

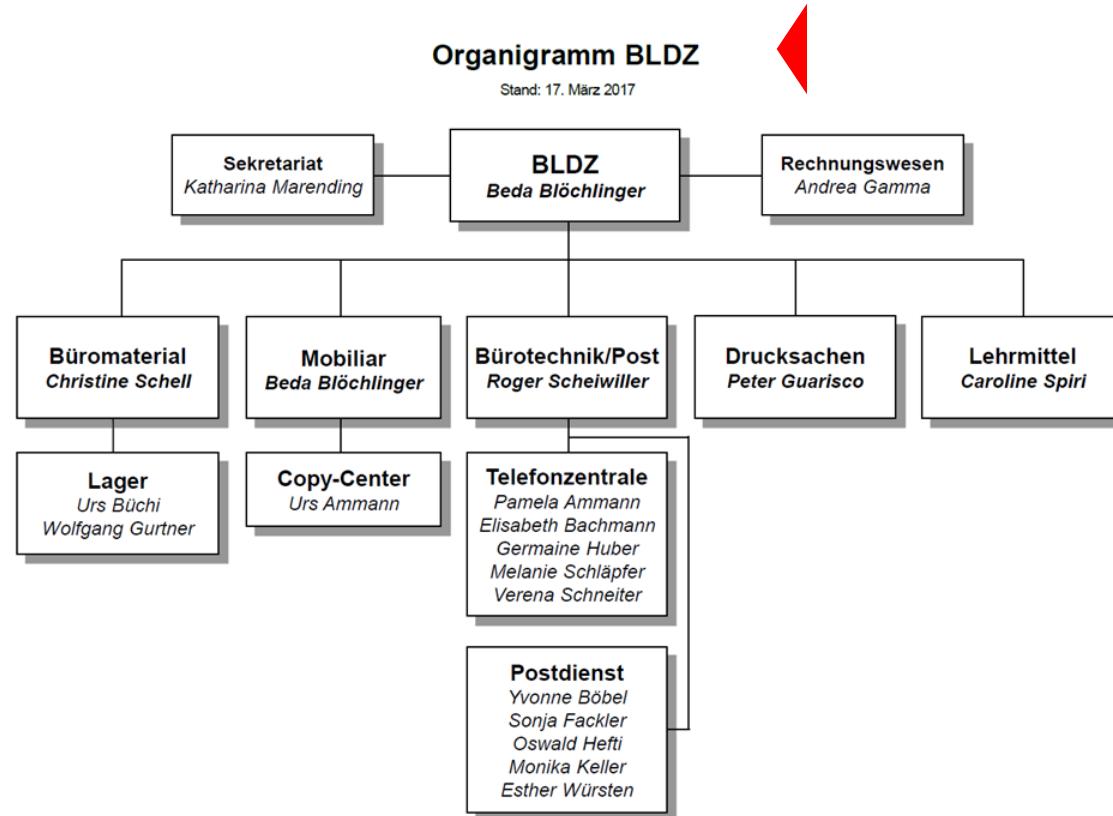


„Nachhaltige Beschaffung Büropapier und Büromöbel“

Beda Blöchliger, Amtsleitung

Büromaterial-, Lehrmittel- und Drucksachenzentrale

Die organisatorische Eingliederung der Büromaterial-, Lehrmittel- und Drucksachenzentrale des Kanton Thurgau in der Staatskanzlei



Kriterien zu Büropapierausschreibungen

Umweltzeichen „Blauer Engel“	Ja	Nein	
Umweltzeichen „FSC Recycling“	Ja	Nein	
Umweltmanagementsystem nach ISO 14001	Ja	Nein	
Gesundheits- und Sicherheitssystem (OHSAS 18001)	Ja	Nein	
CO2 neutrales Papier	Ja	Nein	
Nachhaltige Transportlogistik	Ja	Nein	

Kriterien zu Papierlogistikkonzept

Transportart bis Grenze Schweiz?

Transportart bis Verteilzenter in die Ostschweiz?

Klimaneutrale Transporte im Angebot und die entsprechenden Anstrengungen?

Betreibt der Anbieter ein eigenes Recycling aktiv?

Können die Synergien mit anderen Logistikbereichen genutzt werden?

Kriterien zu Büropapierausschreibungen

- FSC: ökologische und soziale Kriterien für Holz
- Blauer Engel: ökologische Kriterien für Holz, Polstermöbel, Recycling, Kunststoffe und Lacke
- PEFC: ökologische und soziale Kriterien für Holz



Auszug aus geforderten Papiereigenschaften

- Multifunktionales Büropapier aus 100 % Altpapier FSC zert. Recyclingfasern 80 g / m² (+/- 3)
- Weisse ≥ 100 % gem ISO 2470 (für farbloses Papier)
- Recyclingpapier nach 102er ISO-Weisse nach DIN ISO 11476, (+/- 3)
- Recyclingpapier mit 148er CIE-Weisse nach DIN ISO 11475. (+/- 3)
- Steifigkeit längs 80 min, Steifigkeit quer 45 min, Rauhigkeit 180 (+/- 50)
- Blattdicke von 104 µm (+/- 4) nach DIN ISO 534, Opazität von 92% Laufeigenschaften (z.B. Staurate) für Kopierer und Drucker gemäß EN12281
- Lasergarantie s/w, Tonerhaftung für Kopien, Laserdruck und Fax gemäß EN 12283
- Duplexeignung, Druck- und Beschreibbarkeit für tintenbasierende Systeme
- Inkjeteignung s/w, Inkjeteignung Farbe
- Schreibpapierqualitäten, Tintenbeschreibbarkeit gemäss DIN 53126
- Kriterien für Schreibpapier gemäss DIN 19307
- Zertifikate, Alterungsbeständigkeit nach DIN ISO 6738 – LDK 24-85, ISO 9001
- PCF (Process Chlorine Free) Bleiche. Recyclingpapiere mit dem PCF Logo enthalten nur Fasern, die in komplett chlорfreien Prozessen aufgearbeitet wurden.

Empfehlung zur Papierreduktion

- Bedarf analysieren / Arbeiten mit Kennzahlen:
 - Erfassen Sie den Papierverbrauch (Volumen und Recyclinganteil) systematisch um langfristige Ziele setzen und evaluieren zu können.
 - Treffen Sie konkrete Sofortmassnahmen zur Reduktion des Papierverbrauchs (z.B. Voreinstellungen Drucker auf „doppelseitig“, keine Ausdrucke von Emails und Ähnlichem).
 - Sparsam mit Papier umgehen: weniger und doppelseitig drucken (Tipp: Drucken Sie zwei Seiten auf einer.)





Generelles zu Büromöbelausschreibungen

- Bevor neue Büromöbel angeschafft werden, sollte der interne Bestand genutzt werden. Pfufferlager.
- Neuanschaffungen aus rezyklierbaren und nachwachsenden Rohstoffen bevorzugen.
- Das Holz sollte aus nachhaltiger Bewirtschaftung (möglichst Schweizer Holz) oder Recycling sein.
- Reparatur- und Unterhaltsfreundlichkeit.
- Möglichkeit zur Abänderung, Erweiterung und Kombinationsmöglichkeiten berücksichtigen.
- Auf Belastung durch Chemikalien und Schwermetalle mittels Grenzwerte achten.
- Weiterverwendung von Platten und Untergestellen.

Empfehlungen Nachhaltige Büromöbelbeschaffung

- Bestand aufnehmen, Bedarf analysieren:
 - Erfassen Sie Ihren aktuellen Möbelbestand und welche Möbel ersetzt oder neu angeschafft werden müssen.
- Ökologische und soziale Kriterien definieren:
 - Möbel aus rezyklierbaren und nachwachsenden Rohstoffen bevorzugen.
 - Auf einen minimalen Einsatz von umwelt- oder gesundheitsschädigenden Substanzen achten.
- Möbel mit möglichst langer Nutzungsdauer, zeitlosem Design, Reparatur- und Unterhaltsfreundlichkeit und modularem Aufbau wählen.

Richtlinie des Regierungsrates betreffend die Vorbildfunktion in ökologischer Hinsicht

- 2.1 Bei der Beschaffung von Baudienstleistungen, Gerätschaften und Materialien sind ökologische Aspekte wie Ressourceneffizienz, Lebensdauer, Unterhalt und Reparaturfreundlichkeit zu berücksichtigen.
- 2.2 Gerätschaften mit geringem Energieverbrauch sowie wieder verwertbare Stoffe und Materialien sind zu bevorzugen.
- 2.3 Es sind grundsätzlich Produkte, Materialien oder Geräte mit einem anerkannten Umweltlabel oder mit einer gleichwertigen Auszeichnung zu beschaffen.
- 2.4 Als Hilfsmittel für die Umsetzung dieser Richtlinie kann die Publikation „Öffentliche Beschaffung - Leitfaden für den Einbezug ökologischer, sozialer und ökonomischer Kriterien“, herausgegeben durch die Interessengemeinschaft Ökologische Beschaffung Schweiz (IGÖB), herangezogen werden.

Quellennachweise



The screenshot shows the KOMPASS Nachhaltigkeit platform interface. It features two main sections side-by-side. The left section is titled 'KOMPASS NACHHALTIGKEIT Öffentliche Beschaffung' and the right section is titled 'KOMPASS NACHHALTIGKEIT kleine und mittlere Unternehmen'. Each section has a blue circular 'Fortfahren' button with a white arrow pointing right.

Die Plattform Kompass Nachhaltigkeit unterstützt Unternehmen und öffentliche Beschaffer dabei, soziale und ökologische Kriterien besser in ihre Beschaffungsprozesse zu integrieren. Die Plattform bietet Orientierung und praktische Unterstützung in Form von Merkblättern zur Beschaffung verschiedener Produktgruppen, Hintergrundinformationen, und Praxisbeispielen aus Unternehmen und Gemeinden in der Schweiz.

Die Plattform wird durch das Staatssekretariat für Wirtschaft SECO finanziert. Pusch - Praktischer Umweltschutz - ist verantwortlich für den Kompass für die öffentliche Beschaffung. öbu - Verband für nachhaltiges Wirtschaften - ist verantwortlich für den Kompass für privatwirtschaftliche Beschaffung.